



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction des finances DFIN
Finanzdirektion FIND

Rue Joseph-Piller 13, 1701 Freiburg

T +41 26 305 31 01, F +41 26 305 31 10

www.fr.ch/find

*An die bei der Staatskanzlei
akkreditierten Medien*

Freiburg, 12. Juni 2013

Medienmitteilung

Ab morgen Gratis-WiFi in Freiburg und Bulle

Wer ein Smartphone, Notebook oder Tablet besitzt, kann künftig auf der Schützenmatte in Freiburg sowie auf dem Place du Marché und in der Grand-Rue in Bulle über einen kostenlosen WiFi-Hotspot aufs Internet zugreifen. Dieses vom Staat Freiburg finanzierte Pilotprojekt wird in Zusammenarbeit mit den Partnern ftth fr AG und netplusFR AG durchgeführt und bietet Internetzugang für gleichzeitig rund 1000 Personen.

Nach der erfolgreichen Inbetriebsetzung und den positiven Abdeckungstests kann ab 13. Juni im Umkreis der Schützenmatte in Freiburg sowie des Place du Marché und der Grand-Rue in Bulle der kostenlose Public WLAN Hotspot «FriNetz» genutzt werden. Das System erlaubt rund 1000 Benutzerinnen und Benutzern von WLAN-fähigen Geräten wie Smartphone, Notebook oder Tablet-Computer gleichzeitig den Zugang aufs Internet. Die Nutzerinnen und Nutzer registrieren sich auf der FriNetz-Homepage und können anschliessend während 24 Stunden gratis auf Standardinternetdiensten surfen.

Nachdem der Grosse Rat die von der Jungen CVP lancierte Initiative «FriNetz» gültig erklärt hatte, hat das Amt für Informatik und Telekommunikation (ITA) im Auftrag der Finanzdirektion zusammen mit den Partnern ftth fr AG und netplusFR AG das Pilotprojekt auf die Beine gestellt; es wird vom Staat mit einem einmaligen Investitionsbetrag in der Höhe von 184 700 Franken und einem jährlich wiederkehrenden Betrag in der Höhe von 24 900 Franken finanziert. Der Staatsrat wird nach einer einjährigen Versuchsperiode eine technische und finanzielle Bilanz ziehen im Hinblick auf die Frage, ob der Bevölkerung an gewissen öffentlichen Orten gratis WLAN-Hotspots zur Verfügung gestellt werden sollen und prüfen, wie es mit dem Projekt längerfristig weitergehen soll; allenfalls könnten Dritte es übernehmen oder als Partner dazu stossen.

ftth fr AG ist ein Gemeinschaftsunternehmen, zu dem sich der Staat Freiburg, die Groupe E, die Gruyère Energie und die IB-Murten zusammengeschlossen haben. Sie hat die Aufgabe, das Glasfasernetz im gesamten Kantonsgebiet Freiburg einschliesslich aller städtischen und ländlichen Gebiete aufzubauen.

netplusFR AG ist eine neue Multimedia-Betriebsgesellschaft, die entstanden ist aus einer Partnerschaft zwischen Groupe E, Gruyère Energie und IB-Murten. Sie bietet Zugänge zum Digital-Fernsehen in HD-Qualität, zum Internet mit hoher Datenleistung sowie zur Festnetztelefonie an.

